

„Erfe“ Verwaltungs-Aktiengesellschaft.

Sitz in Köln-Ehrenfeld, Alpener Straße 16.

Vorstand: R. P. Schröder.

Aufsichtsrat: Vors.: Konsul Hommel, Wiesbaden; Dir. Schröder, Mannheim; Justizrat Dr. Alfred Cohen, Dir. Alfred Isele, Köln.

Gegründet: 20./1. 1903 mit Wirkung ab 1./1. 1903; eingetr. 30./1. 1903. Firma bis 2./7. 1920: Gasmotorenfabrik A.-G. Köln-Ehrenfeld, bis 15./7. 1925: Werkzeugfabrik A.-G.; dann bis 18./8. 1932: Werkzeugfabrik Hommel-Schließ A.-G.

Zweck: Verwaltung des Vermögens der Ges.

Kapital: 360 000 RM in 900 Aktien zu 400 RM.

Vorkriegskapital: 500 000 M.

Urspr. 500 000 M. Nach verschied. Transaktionen betrug das A.-K. 1909 500 000 M. Das gesamte A.-K. ging 1917 an die Eisengroßhandlung Otto Wolff in Köln über. Die G.-V. v. 8./12. 1924 beschloß Umstell. von 900 000 M auf 360 000 RM in 900 Akt. zu 400 RM.

Großaktionäre: Seit 1924 befinden sich 75 % der Aktien im Besitz der Hommel-Werke G. m. b. H. und 25 % in dem der H. Hommel Mainz G. m. b. H.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundstück 117 600, Gebäude 149 080, Einrichtung und Mobilien 44 450, Forderung an Konzerngesellschaft, 121 000, (Rückgriffsford. aus Wechselobligo 5760), Verlustsaldo 217 551. — Passiva: A.-K. 360 000, Schulden an Konzerngesellschaft (gesichert d. eine Sicherungshypothek in Höhe von 180 000) 180 777, Schulden an Dritte 108 905, (Wechselobligo 5760). Sa. 649 681 RM.

Gewinn- und Verlust-Rechnung: Debet: Lasten aus Verträgen und früherer Tätigkeit 16 593, Steuern 13 513, Zs. 5666, Abschreib. auf Anlagen 10 346, Hauskosten (ohne Steuern, Zs., Abschreib., Gehälter u. Sonstiges) 4019, laufende Gehälter 3600, sonstige Kosten 880. — Kredit: Einnahmen 11 871, Verlust 42 747. Sa. 54 618 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Köln: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Reichsdeutsche Bausparkasse Aktiengesellschaft.

Sitz in Köln, Kaiser-Wilhelm-Ring 44.

Vorstand: Bank-Direkt. a. D. Albert Strätling sen., Kaufmann Johannes Meimers.

Aufsichtsrat: Dir. Claus Mechtel, Godesberg; Dipl.-Ing. Philipp Charon, Köln; Rechtsanwalt Dr. jur. Friedrich Ernst Tücking, Remscheid; Gustav W. C. Burmester, Hamburg; Wilderich Freiherr von Fürstenberg, Schloß Heeklen b. Hamm; Rechtsanwalt Ernst Sollers, Köln.

Gegründet: 7./8. 1931; eingetr. 19./8. 1931. Gründer: Dipl.-Kaufmann Dr. rer. pol. Walter Conermann, Bochum; Dipl.-Kaufmann Werner Gerharz, Leipzig; Dipl.-Kaufmann Curt Schlüter, Dipl.-Bücherrevisor Otto Mühr, Bochum; Dipl.-Kaufm. Albert Strätling junior, Remscheid; Dipl.-Kaufm. Siegfried Traiser, Köln. Sitz der Ges. bis 22./8. 1931 in Remscheid.

Zweck: Betrieb einer Bausparkasse im Sinne des § 112 des Gesetzes über die Beaufsichtigung der privaten Versicherungsunternehmungen und Bausparkassen vom 6./6. 1931.

Kapital: 100 000 RM.

Urspr. 80 000 RM, lt. G.-V. v. 19./7. 1932 herabgesetzt um 32 000 RM auf 48 000 RM und wiedererhöht um 52 000 RM auf 100 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 27./4. — **Stimmrecht:** Je 100 RM A.-K. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Rückst. Einlagen aus dem Grundkap. der Aktienges. 37 750, Hyp. und Grundschulden, soweit sie laufend getilgt werden 114 648, sonstige Hyp. u. Grundschulden 24 171, zugeteilte, aber noch nicht voll ausgezahlte Baudarlehen für Hypothekenablösungen 7963, Guthaben bei Banken, Sparkassen 24 214, Wechsel und Schecks 1769, Kasse u. Postscheck 1762, Forderungen an Vertreter 3428, rückständige Erträge (Abschlußverwaltungsgebühren, Ver-

sicherungsbeiträge, noch nicht fäll. Raten an Abschlußgeb.) 42 056, Inventar 7734, Verlustvortrag 1931 164. — Passiva: Grundkap. 100 000, Hyp.-Res. 3000, Rückstellungen: für ausfallende Kostenforderungen 21 028, für Vertretervorschüsse 1274, Sparguthaben der nicht zugeordneten Bausparer: a) ungekündigte 125 439, b) gekündigte 1717, Verwaltungskostenrückl. 5403, Gewinnrücklage der Bausparer 1830, Verbindlichkeiten gegen Vertreter 3888, rückständige Zahlungen 1317, Gewinn 765. Sa. 265 662 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschlußkosten: a) Provisionen 12 165, b) Löhne und Gehälter der Hauptverwaltung. 15 767, c) soziale Abgaben 793, sonstige Kosten 15 380, laufende Kosten: a) Löhne und Gehälter der Hauptverwaltung. 15 767, b) soziale Abgaben 793, c) Kosten für die Zeitungslieferung 4594, d) sonstige Kosten 15 380, Steuern und öffentl. Abgaben 1300, Versicherungssteuer 3452, Zinsen, Ausgleichs- u. Nachsparbeiträge 3046, Abschreibungen auf Inventar 7000, Vermehrung d. Verwaltungskostenrücklagen 5403, Vertretervorschüsse 1274, ausfallende Tilgungsforderungen 3000, ausfallende Kostenforderungen 16 665, Gewinn 764. — Kredit: Abschlußgebühren 38 147, Gebühren für die Zeitungslieferung 1227, sonstige Verwaltungsgebühren 28 585, Versicherungssteuer 3452, Vermögenserträge 7182, Rücklage für Verminderung der Provisionsansprüche 1953, Kapitalzusammenlegung 32 000, Organisationsfonds 10 000. Sa. 122 548 RM.

Dividenden 1931—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Bankverbindungen: Köln und Remscheid: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; Bonn: von Schulz, Tegtmeier & Co.

Rheinische Kreditgesellschaft für Haus- und Grundbesitz Aktiengesellschaft.

Sitz in Köln, Pipinstraße 6.

Vorstand: Dr. Carl Hesberg, Kaufm. Aloys Dierdorf.

Prokurist: Thomas Neukam.

Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanw. u. Notar Theod. Dahlbender, Duisburg-Ruhrort; Bücherrevisor Arnold Westerfrölke, Düsseldorf; Oberteleg.-Insp. Robert Homberg, Wuppertal-Barmen.

Gegründet: 27./10. 1928; eingetr. 23./11. 1928.

Zweck: Vermittl. von Realkredit, in erster Linie die Abwicklung der seitens der Deutschen Hauptbank für Hypothekenschutz A.-G. zur Ablös. der geschützten

Aufwertungshypotheken zu begebenden Krediten im Bereiche der Rheinprovinz; alle Geschäfte, welche der Verbesserung der wirtschaftlichen Verhältnisse des Haus- und Grundbesitzes dienen; die Förderung bestehender bzw. neu entstehender wirtschaftlicher Unternehmungen des Haus- und Grundbesitzes.

Kapital: 50 000 RM in 200 Akt. zu 100 RM, überev. von den Gründern zu pari, seit Ende 1930 vollgezahlt (bis dahin mit 25 % eingezahlt).

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 24./6. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.